

# (1) Baumusterprüfbescheinigung

(2) Nr. der Baumusterprüfbescheinigung: **ZP/B114/20**

(3) Produkt: **Anschlageinrichtung Typ C  
Typ: BR8 BMP**

(4) Hersteller: **Sicherheitskonzepte Breuer GmbH**

(5) Anschrift: **Broekhuysenerstr. 40, 47638 Straelen**

(6) Die Bauart dieser Produkte sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

(7) Die Zertifizierungsstelle der DEKRA Testing and Certification GmbH bescheinigt, dass diese Produkte die grundlegenden Anforderungen gemäß den unter Punkt 8 aufgeführten Normen erfüllen. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem Bericht PB 20-153 niedergelegt.

(8) Die Normanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

**DIN EN 795:2012**

**DIN CEN/TS 16415:2017**

(9) Diese Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf die Konzeption und die Baumusterprüfung der beschriebenen Produkte in Übereinstimmung mit den genannten Normen. Für Herstellung und Inverkehrbringen der Produkte sind gegebenenfalls weitere Anforderungen zu erfüllen, die nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt sind.

(10) Diese Baumusterprüfbescheinigung ist bis zum 19.08.2025 gültig.

DEKRA Testing and Certification GmbH  
Bochum, den 20.08.2020



---

Geschäftsführer



- (11) Anlage zur
- (12) **Baumusterprüfbescheinigung  
ZP/B114/20**
- (13) 13.1 Gegenstand und Typ

Anschlageinrichtung Typ C  
Typ: BR8 BMP

#### 13.2 Beschreibung

Die Anschlageinrichtung, Typ: BR8 BMP (Bild 1), dient der Sicherung von Personen gegen Absturz. Es können sich maximal vier Personen an der Führung zwischen zwei Verankerungen gegen Absturz sichern. Die Montage der Anschlageinrichtung erfolgt an entsprechenden Untergründen mit ausreichender Festigkeit.

Die korrosionsbeständige Führung ( $\varnothing 8$  mm – Ausführung 7 x 7), wird an einem Ende mit einer Seilspannvorrichtung mit Seilterminal (Bilder 2 - 3) befestigt. Das andere Ende der Seilspannvorrichtung wird am Spannelement (Bild 7) montiert.

Alternativ kann die Seilklemme Typ A 8 mm (Bild 18) als Endverbindung zum Einsatz kommen. Das Spannelement wird über ein Kettenschloss (Bild 6) an der Endverankerung (Bild 8) befestigt. Die Führung aus Drahtseil wird am anderen Ende über ein Seilterminal (Bilder 4 - 5) an einem Kraftabsorber (Bild 9) befestigt, welcher ebenfalls über ein Kettenschloss (Bild 6) mit der Endverankerung (Bild 8) verbunden wird. Auf der Führung läuft der bewegliche Anschlagpunkt (Bild 10). Der bewegliche Anschlagpunkt wird mit einem Verbindungselement nach EN 362 versehen, um die Verbindung mit der weiteren persönlichen Schutzausrüstung des Benutzers zu ermöglichen. Der bewegliche Anschlagpunkt kann von der Führung entfernt werden. Das Entfernen kann nur durch zwei unabhängig voneinander durchzuführende Handhabungen erfolgen. Hierzu muss das Verbindungselement entfernt werden. Alternativ kann der bewegliche Anschlagpunkt, Typ: Primo Überkopfläufer (Bild 11) Verwendung finden. Dieser ist von der Führung nicht abnehmbar.

Ein Überfahren der Enden der Führung durch den Benutzer ist nicht möglich, da diese durch die Seilterminals an der Seilspannvorrichtung (Bilder 2 - 3) und die Seilterminals (Bilder 4 - 5) geschlossen sind. Die Verbindung zwischen der persönlichen Schutzausrüstung des Benutzers und der Führung kann alternativ auch direkt über ein Verbindungselement nach EN 362 erfolgen. Auf der laufenden Länge der Führung können zur Unterstützung der Führung, speziell geformte Zwischenverankerungen (Bilder 12 - 13), montiert werden. Der maximale Abstand zwischen den Verankerungen (End-, Zwischen- oder Eckverankerung) variiert je nach Systemaufbau und beträgt maximal 15 m. Zusätzlich können Kurvenumfahrungen mit den Eckverankerungen (Bilder 14 - 16) realisiert werden. Die Eckverankerungen lenken die Führung mittels eines gebogenen Rohres um. Die Anschlageinrichtung kann entweder direkt an der baulichen Einrichtung befestigt werden, oder über ausreichend tragfähige Stützen der Fa. Sicherheitskonzepte Breuer. Dazu werden die Endverankerungen (Bild 8), Zwischenverankerungen (Bild 12 - 13) und Eckverankerungen (Bilder 14 - 16) auf den Stützen montiert. Zu diesem Zweck können an den Stützen auch Stoßverbinder (Bild 17) eingesetzt werden.



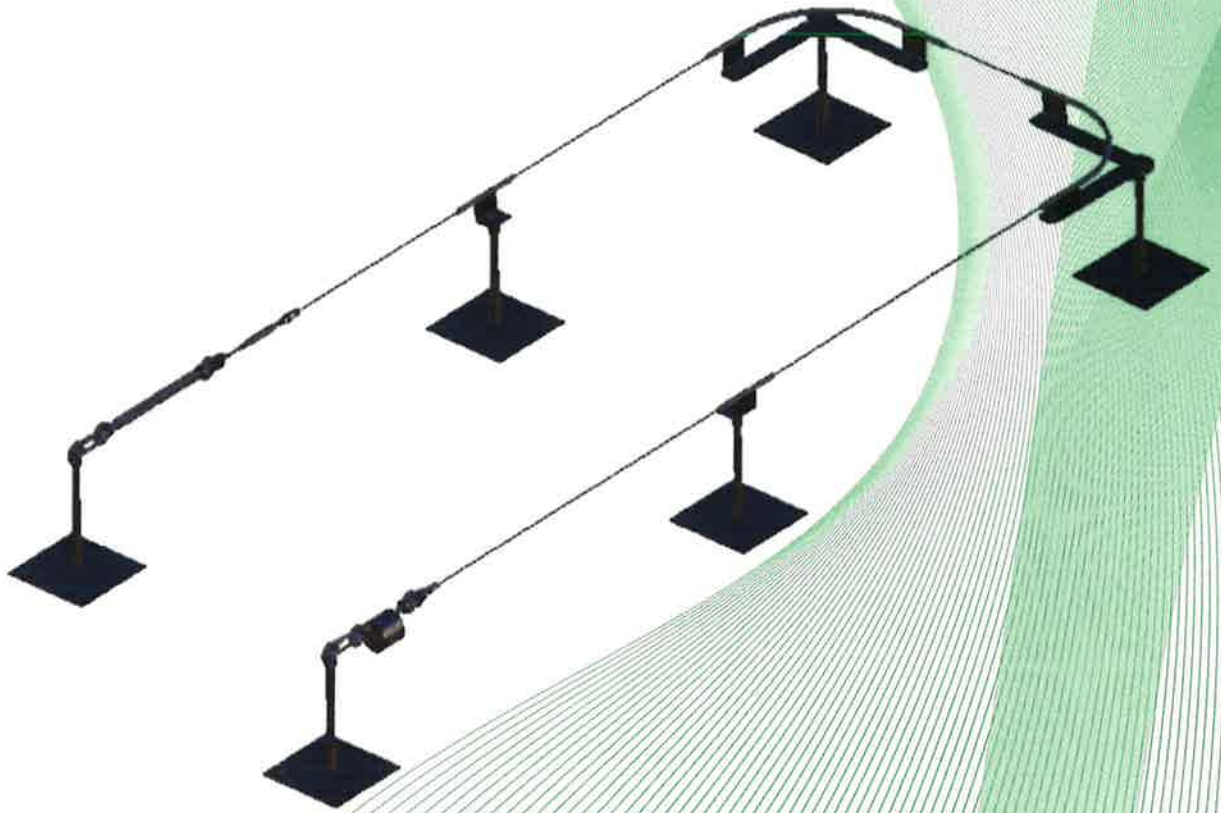


Bild 1: Anschlageneinrichtung, Typ: BR8 BMP



Bild 2: Seilspannvorrichtung mit Seilterminal, Typ: 1



Bild 3: Seilspannvorrichtung mit Seilterminal, Typ: 2



Bild 4: Seilterminal, Typ: 1



Bild 5: Seilterminal, Typ: 2



Bild 6: Kettenschloss



Bild 7: Spannelement





Bild 8: Endverankerung,  
Typ: Ringschraube M16



Bild 9: Kraftabsorber



Bild 10: Beweglicher Anschlagpunkt,  
Typ: Universalläufer (1.4470)



Bild 11: Beweglicher Anschlagpunkt,  
Typ: Primo Überkopfläufer

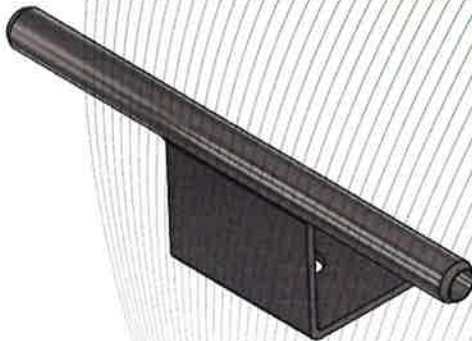


Bild 12: Zwischenverankerung,  
Typ: Zwischenhalter 1

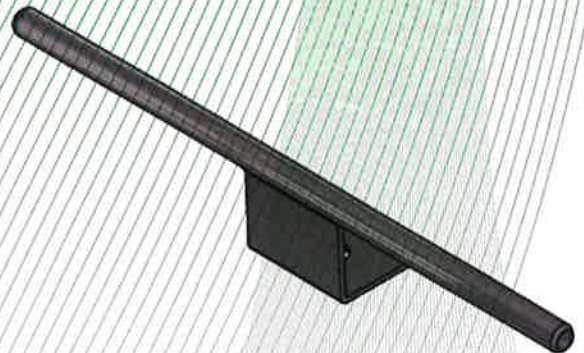


Bild 13: Zwischenverankerung,  
Typ: Zwischenhalter 2



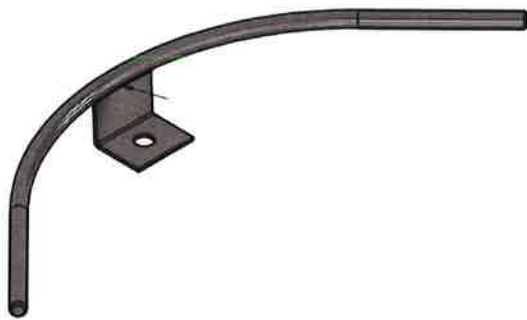


Bild 14: Eckverankerung,  
Typ: Kurve 1 überfahrbar

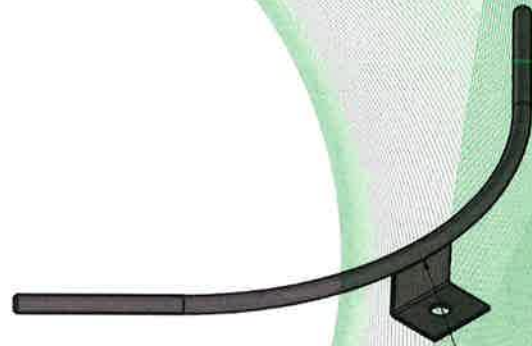


Bild 15: Eckverankerung,  
Typ: Kurve 2 überfahrbar



Bild 16: Eckverankerung,  
Typ: Kurve 3 überfahrbar

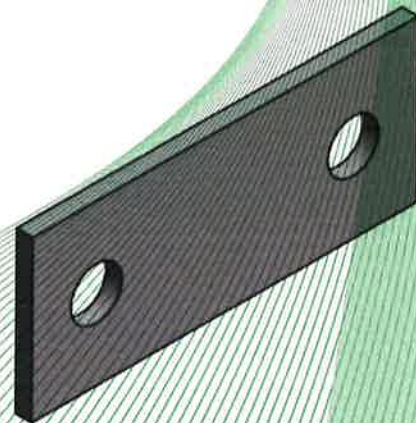


Bild 17: Stoßverbinder

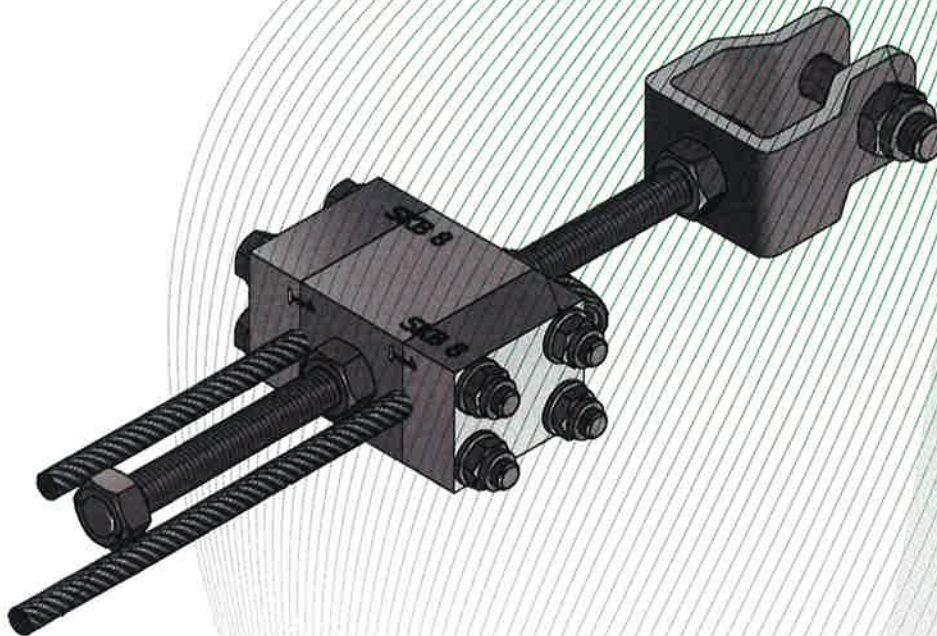


Bild 18: Endverbindung Typ: Seilklemme Typ A 8 mm

(14) Bericht

PB 20-153, 20.08.2020